

Verkehrserziehung Klasse 1

Beitrag von „schoko-meiki“ vom 16. September 2007 09:07

Hallo!

Ich muss im SU meiner ersten Klasse natürlich auch das Thema "Verkehrserziehung" behandeln. Die Kleinen sind jetzt seit zwei Wochen in der Schule, da könnte ja schon mal etwas zum Thema "Mein Schulweg" o.ä. erfolgen.

Leider weiß ich gar nicht, wie ich damit anfangen kann. Es gibt an der Schule ein Buch und einen Ordner mit Kopiervorlagen, allerdings sollen da im Jg. 1 eine Straße und Verkehrszeichen beschriftet werden und das geht nach zwei Wochen Schule natürlich noch gar nicht!

Wie kann man denn in einer ersten Klasse an das Thema Verkehrserziehung herangehen? Habt ihr Tipps? Gibt's vielleicht auch Vorschläge, was im ersten Sj. alles thematisiert werden soll und in welchem zeitlichen Umfang (Anzahl der Verkehrserziehungsstunden pro Monat)?

Mit einer Antwort würdet ihr mir sehr helfen! Danke.

Beitrag von „juna“ vom 16. September 2007 09:32

Bin Verkehrsbeauftragte bei uns in der Schule für die Kleinen (1.-3. Klasse).

Ich bin letztes Schuljahr nach etwa zwei Wochen mit den Ersties mal die nähere Umgebung der Schule abgelaufen, wir haben besprochen, wie man sich an ner Ampel richtig verhält, wie, wenn ich alleine eine Straße überqueren will (davon sind einige Kinder auf dem Schul-nach-Hause-Weg betroffen). Fanden sowohl ich als auch die Kinder ganz nett, so als ersten gemeinsamen Ausflug. Ich war allerdings der Mutter, die dabei war, sehr dankbar! (nehm ich auch dieses Jahr wieder mit, wenn ich mit 20 Ersties an eine vielbefahrene Straße gehe ...)

Dann hab ich die Polizei eingeladen (die war so im November/Dezember da), die hat den Kindern von häufigen Unfällen auf dem Schulweg erzählt und hat ein "Bustraining" mit den Kindern gemacht. (sehr eindrucksvoll, wie die Dose aussieht, nachdem der Bus drüber gefahren ist. "Soll so dein Fuß aussehen?")

Zum Ende des Schuljahres haben wir dann einzelne wichtige Verkehrsschilder, die die Kinder auch als Fußgänger oder Radfahrer (Fußweg, Radweg, Spielstraße u.ä.) besprochen und unser eigenes Verkehrszeichenheft gemacht, mit viiiieel Platz noch drinnen, weil es ja auch noch

andere wichtige Verkehrszeichen gibt, die wir erst in den nächsten Jahren lernen... (wobei da das Interesse bei einigen schon ganz groß war, die haben auch andere Verkehrsschilder ausgemalt, ausgeschnitten und eine kurze Erklärung dazu abgeschrieben)

Beitrag von „sally50“ vom 16. September 2007 09:35

Schau mal in die Mediothek, Arbeitsblätter, Klasse 1
Da findest Du z.B. etwas zum Thema rechts-links oder Ampel

Beitrag von „schoko-meiki“ vom 16. September 2007 09:36

Danke, juna! Das hilft mir weiter!

Hast Du denn vor dem Unterrichtsgang schon die Theorie im Klassenraum besprochen oder fand das "vor Ort" statt (also an der Ampel und an der zu überquerenden Straße)? Und wie lange hast Du für diesen U-Gang eingeplant, da reicht eine Schulstunde, oder?

@sally: was / wo ist denn die Mediothek?

Beitrag von „juna“ vom 16. September 2007 09:58

besprochen haben wir eigentlich hauptsächlich vor Ort (damit hab ich mir auch gespart, eine Ampel zu basteln und zu laminieren 😊). Ging ganz gut, die Kinder waren echt (bis auf zwei) total interessiert dabei.

Eingeplant hatte ich für den Gang zwei Unterrichtsstunden, und die haben wir auch gebraucht (Kinder gingen in Kleingruppen alleine über die Ampel / über die Straße)

Aber wie gesagt: Nimm dir ne Mutter mit!

Beitrag von „erdbeerchen“ vom 30. Dezember 2012 14:21

Hallo zusammen,

direkt nach den Weihnachtsferien möchte ich mit meinen Ersties über das Verhalten im Straßenverkehr sprechen. Es sind viele Buskinder, aber auch viele "Fußgänger" in meiner Klasse. Auf jeden Fall werden wir einen Unterrichtsgang machen und dabei besprechen, wie man eine Straße überquert. Habt ihr sonst noch Ideen? Gibts irgendwo ein, zwei tolle Arbeitsblätter?

Würde mich freuen!

Beitrag von „indidi“ vom 30. Dezember 2012 22:44

Ich fange immer an mit den Bereichen einer Straße (Fahrbahn, und falls vorhanden Fußweg, Radweg).

evt. auch die wichtigsten Verkehrszeichen

Dann richtiges und falsches Verhalten (Spielen auf der Straße, Sitzen am Bordstein, Ball nachrennen...)

Dann Überqueren der Straße:

- Ampel
- Zebrastreifen
- ohne alles

und natürlich auch Verhalten an der Bushaltestelle und im Bus.

Man kann so Verkehrssituationen übrigens zuerst auch mal in der Turnhalle nachspielen.

(Verkehrszeichen aus Pappe, Kinder als Ampel-zeigen roten /grünen Kreis, Matten als Fußweg, weiße Tonpapierstreifen als Zebrastreifen und Mittellinie..., Kinder, die Autos spielen...)

Beitrag von „quakie“ vom 2. Januar 2013 21:23

Für sehr wichtig halte ich auch das Rechts-Links-Training im Rahmen der Verkehrserziehung - sehr viele Kinder haben da noch Defizite. Das geht sehr gut mit Lieder oder kleinen Spielen. Auch für das richtige Überqueren der Straße ist die sichere Unterscheidung von rechts und links wichtig.